

Vorsitz: Dr. Herbert ZETTEL

- 15:15 - 16:15 Matija GOGALA: Singzikaden Europas – Lebensweise, Gesänge und Verbreitung (öffentlicher Vortrag).
- 16:15 - 18:00 Wahlweise Führung durch die Schausammlung des Naturhistorischen Museums (Gudrun STRAUSS) oder Besuch der Hemipterensammlung (Herbert ZETTEL).
- 19:30 Uhr Empfang beim Weingut und Heurigen „Fuhrgasslhuber“ auf Einladung des Bürgermeisters der Stadt Wien

Sonntag, 29. August 2004:

- 8:30 - 17:00 Exkursion auf den Hundsheimer Berg/Hexenberg (s.u.).

Zusammenfassung der Vorträge

Zitativorschlag: ACHTZIGER, R. 2004: Die Beziehung zwischen Pflanzendiversität und lokaler Zikadenartenzahl. In: HOLZINGER, W. & ZETTEL, H.: Bericht über die „11. Mitteleuropäische Zikaden-Tagung“ im Naturhistorischen Museum in Wien, 27. - 29. August 2004. – Beiträge zur Entomofaunistik 5: 140.

Die Beziehung zwischen Pflanzendiversität und lokaler Zikadenartenzahl

Roland ACHTZIGER, Technische Universität Bergakademie Freiberg, Interdisziplinäres Ökologisches Zentrum (IÖZ), AG Biologie / Ökologie, Leipziger Str. 29, D-09599 Freiberg, Deutschland, achzig@ioez.tu-freiberg.de



Aufgrund verschiedener theoretischer Überlegungen ist eine positive Beziehung zwischen der auf einer Fläche vorhandenen Anzahl an Pflanzenarten und der dort vorkommenden Zikadenartenzahl zu erwarten:

(1) Mit steigender Pflanzenartenzahl steigt auch die Wahrscheinlichkeit für das Vorkommen von bestimmten Nährpflanzen insbesondere für mono- und oligophage Zikadenarten an.

(2) Eine größere Pflanzenartenzahl führt in der Regel auch zu einer höheren Strukturdiversität und damit ebenfalls zu mehr Lebensmöglichkeiten für Zikadenarten.

Die Zikadenartenzahl sollte demnach positiv mit der Pflanzendiversität korreliert sein. Erstaunlich ist es daher, dass man diese Beziehung nicht in allen Fällen zeigen kann, sondern sich vielmehr oftmals auch keine oder eine andere Korrelation ergibt.

In dem Vortrag soll anhand von Datensätzen aus unterschiedlichen Untersuchungen und verschiedenen Grünlandökosystemen sowie mittels verschiedener Methoden insbesondere folgenden Fragen nachgegangen werden:

- (1) Wie ist die zu erwartende Beziehung zwischen der lokalen Pflanzen- und Zikadenartenzahl zu charakterisieren (Stärke, Form, Steigung, Ober- und Untergrenzen)?
- (2) Welche Faktoren beeinflussen die Charakteristik dieser Beziehung?
- (3) Unter welchen Bedingungen ist eine positive Beziehung zu erwarten?
- (4) Welche Folgerungen ergeben sich für den Erhalt einer hohen Zikadenartenvielfalt?

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Entomofaunistik](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Achtziger Roland

Artikel/Article: [Die Beziehung zwischen Pflanzendiversität und lokaler Zikadenartenzahl. p. 144. 144](#)